DisboFLOOR 475 THIX 2K-EP-Strukturbeschichtung



Strukturierte, pigmentierte Epoxidharzbeschichtung. Nahezu geruchsfrei.

	Produktbeschreibung	
Verwendungszweck	Strukturierte Bodenbeschichtung für mineralische Untergründe, wie z.B. in Produktions- und Lagerbereichen mit mittlerer mechanischer Beanspruchung.	
	Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.	
Eigenschaften	 Gute Chemikalienbeständigkeit Rutschhemmend Nahezu geruchsfrei Geprüft auf Lackverträglichkeit 	
Materialbasis	Thixotropiertes 2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie	
Verpackung/Gebindegrößen	30 kg	
Farbtöne	RAL 7016 (Anthrazitgrau), RAL 7023 (Betongrau), RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau), RAL 7037 (Staubgrau), RAL 7038 (Achatgrau), RAL 7040 (Fenstergrau), RAL 7042 (Verkehrsgrau A), RAL 7043(Verkehrsgrau B)	
	Sonderfarbtöne auf Anfrage.	
Glanzgrad	Glänzend	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahre lagerstabil. Bei niedrigen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.	
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,55 g/cm³	
	Abrieb nach Taber ca. 42 mg/30 cm ² (CS 10/1000 U/1000 g):	
	Shore-Härte (A/D): ca. D 77	
	■ Druckfestigkeit: ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)	
	■ Biegezugfestigkeit: ca. 50 N/mm²	





Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen.

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%).

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Materialzubereitung

Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Mischungsverhältnis

Komp. A: Komp. B = 82: 18 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Mit Hartgummi-Zahnrakel, Metall-Dreieckzahnung oder Edelstahl-Glättkelle und anschließend mit Moltoprenwalze zur Erzielung der Noppenstruktur.

Beschichtungsaufbau

Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboXID 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren. Detaillierte Informationen siehe jeweilige TI (DisboXID 460, 461, 462 oder DisboPOX 420 E.MI PLUS)

Hinweis: Um einen einheitlichen Farbton der Deckbeschichtung bei Intensivfarbtönen zu erzielen, muss eine Zwischenbeschichtung mit DisboFLOOR 475 SL im gleichen Farbton ausgeführt werden.

Beschichtung

DisboFLOOR 475 THIX mit einer Hartgummi-Zahnrakel (2 mm Dreieckzahnung*) oder Metallzahnung (1,5 mm Dreieckzahnung*) aufziehen, anschließend mit einer Strukturwalze (Moltoprenwalze mit Porendurchmesser von ca. 2 mm) im Kreuzgang nachrollen.

* Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist u.a. abhängig von Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur und Untergrundgegebenheiten.

Beschichtung R10

DisboFLOOR 475 THIX mit 10 Gew.-% DisboADD 943 Quarsandmischung (0,4-0,8 mm) füllen. Material mit Edelstahl-Glättkelle über Korn abziehen, danach mit einer Strukturwalze (Moltoprenwalze mit Porendurchmesser von ca. 2 mm) im Kreuzgang nachrollen.

Oberflächengestaltung (optional):

DisboADD 8255 Farb-Chips (1-2 mm)

Verbrauch

Grundierung DisboXID 460/461/462 od. DisboPOX 420 E.MI PLUS	ca. 300 - 400 g/m²		
Beschichtung			
strukturierte Oberfläche	ca. 600 g/m ²		
strukturierte Oberfläche R10 gefüllt mit DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8 mm)	ca. 550 g/m² inkl. 10 Gew% Quarzsand		

Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

Verarbeitungszeit				
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C		
ca. 50 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 15 Minuten		

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 10 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit				
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C		
ca. 45 Stunden	ca. 14 Stunden	ca. 10 Stunden		

Trocknung/Trockenzeit

Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit				
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C		
ca. 10 Tage	ca. 7 Tage	ca. 5 Tage		

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 419 Reiniger/ Verdünner für EP-Harze.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) Nur für gewerbliche Verwender.

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono-Derivate, Cashew (Anacardium

occidentale) Nussschalenextrakt, decarboxyliert, destilliert. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. **Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen:** 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Enthält: Benzylalkohol, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin), 4-Morpholincarbaldehyd.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <390 g/l VOC.

Giscode

RE30

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichung



EN 13813

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und - versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung gemäß BauPVO, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de